**Hospitationsgestattung**

Zwischen dem Klinikum der Universität München (Klinikum) und

     , geb. am      , (Hospitant/in)

wird vorbehaltlich der Vorlage folgender Nachweise

die nachfolgende Vereinbarung geschlossen:

**§ 1**

Dem/der Hospitant/in wird gestattet, in der Organisationseinheit

      des Klinikums als

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gastarzt/Gastärztin | Gastwissenschaftler/in | Sonstige/r |

zu hospitieren (Hospitationsverhältnis).

Fachlicher Ansprechpartner der Organisationseinheit vor Ort ist:

**§ 2**

Der Hospitant ist bei der Durchführung der Hospitation verpflichtet, alle dienstlichen Vorgaben des Klinikums im Zusammenhang mit betrieblichen oder gesetzlichen Vorschriften (u.a. Hygienevorschriften, datenschutzrechtliche Bestimmungen) zu beachten.

**§ 3**

Die Hospitation erfolgt unentgeltlich und insbesondere nicht im Rahmen eines Arbeits- oder Ausbil-dungsverhältnisses.

**§ 4**

Bei Dienst- und Fortbildungsreisen werden dem Hospitant die entstandenen Reise- und Übernachtungskosten in entsprechender Anwendung der Reisekostenbestimmungen, der für Beschäftigte der Besoldungsgruppen A1 bis A7 BayBesG geltenden Bestimmungen, erstattet.

**§ 5**

Der Hospitant ist zur Verschwiegenheit über die im Rahmen der Hospitation bekannt gewordenen Angelegenheiten verpflichtet, deren Geheimhaltung ihrer Natur nach erforderlich oder ausdrücklich vorgeschrieben ist. Diese Verpflichtung gilt über die Beendigung des Hospitationsverhältnisses hinaus.

**§ 6**

Das Hospitationsverhältnis läuft in der Zeit vom       bis      . Es kann vorzeitig durch schriftliche Kündigung ohne Einhaltung einer Frist durch beide Seiten beendet werden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Datum |  | |
| Hospitant/in |  | für das Klinikum | |
|  |  | i.V. |  |